

Vortrag des Gemeinderates an den Stadtrat**Bern Arena Stadion AG; Verträge über die Leistungen betreffend öffentlichem Eislauf für die Perioden vom 1. April 2008 bis 31. August 2009 (Übergangs-Langjahr) und vom 1. September 2009 bis 31. August 2013 sowie Übertragung der Aktien vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen****1. Ausgangslage**

Mit SRB 012 vom 15. Januar 2004 genehmigte der Stadtrat den Leistungsvertrag mit der Bern Arena Stadion AG für die Zeit vom 1. April 2004 bis 31. März 2008. Für den öffentlichen Eislauf und das Breitensport-Eishockey bedarf es neuer vertraglicher Regelungen.

2. Ausbau- und Sanierungsprojekt der PostFinance-Arena, früher Bern Arena

Am 23. März 2007 unterzeichneten die Vertreter der Hauser Rutishauser Suter Finanzierungs- und Beteiligungs (HRS) AG zusammen mit der Stadt Bern und der Bern Arena Stadion AG die Garantieerklärung, das Ausbau- und Sanierungsprojekt auszuführen. Aufgrund der Garantieerklärung wurde die Durchführung der Eishockey-Weltmeisterschaften 2009 an die Stadt Bern vergeben. Damit der Schlittschuhclub Bern auch während der Bauphase im eigenen Stadion spielen kann, haben die Arbeiten auf dem heutigen Ausseneisfeld begonnen, wo ein Parkinggeschoss und eine Trainingshalle erstellt werden. Nebst den Spielen der 1. Mannschaft des Schlittschuhclubs Bern findet im Stadion wie bisher auch das Breitensport-Eishockey statt. Im Winter 2007/08 konnte auf dem Ausseneisfeld wegen der Bauarbeiten kein öffentlicher Eislauf angeboten werden. In einem Nachtrag zum Leistungsvertrag regelte der Gemeinderat mit Beschluss vom 31. Oktober 2007 die reduzierte Abgeltung für das Übergangsjahr 2007/08.

In der Vereinbarung über den Umbau der PostFinance-Arena hat die HRS AG zugesichert, dass der öffentliche Eislauf lediglich in der Saison 2007/08 wegen Bauarbeiten ausfallen würde. Mittlerweile ist absehbar, dass der öffentliche Eislauf in der Saison 2008/09 zwar angeboten werden könnte, aber inmitten einer Baustelle und damit für die Eisläuferinnen und Eisläufer wenig attraktiv. Mit Schreiben vom 30. April 2008 teilte der Gemeinderat der HRS AG mit, dass an der Forderung des öffentlichen Eislaufens auf dem Ausseneisfeld bei der PostFinance-Arena in der kommenden Saison nicht festgehalten wird. Bedingung für einen Verzicht eines öffentlichen Ausseneisfelds für den nächsten Winter ist jedoch eine Einigung zwischen dem Sportamt der Stadt Bern, der Bern Arena Stadion AG und HRS AG über die Finanzierung des zusätzlichen Übergangsjahrs. Eine finanzielle Beteiligung seitens der HRS AG ist dabei eine Voraussetzung.

3. Abgeltung für das Übergangsjahr 2008/09 (1. April 2008 bis 31. August 2009)

Die Bern Arena Stadion AG als Mieterin und Betreiberin der PostFinance-Arena ändert ihr Geschäftsjahr per 1. September 2008, da auf diesen Zeitpunkt Nutzen und Schaden an der Liegenschaft auf die Käuferin und Investorin SPS Immobilien AG übergehen. Das Geschäftsjahr dauert neu vom 1. September bis 31. August (bisher 1. April bis 31. März). Da während

der Saison 2008/09 kein öffentlicher Eislauf stattfindet, muss in einem Langjahr - 1. April 2008 bis 31. August 2009 - eine Leistungsabgeltung im Sinne einer Übergangslösung vertraglich geregelt werden. Anschliessend kann ab 1. September 2009 wiederum eine vierjährige Vertragsdauer vereinbart werden.

Für die Abgeltung 2008/09 ist von den gleichen Zahlen wie für das Übergangsjahr 2007/08 auszugehen trotz bis 31. August 2009 verlängertem Geschäftsjahr. Da auch im Winter 2008/09 auf dem Ausseneisfeld kein öffentlicher Eislauf stattfinden kann, leistet die Firma HRS AG eine Abgeltung an die Bern Arena Stadion AG. Obschon das Übergangsjahr 17 Monate dauert (1. April 2008 bis 31. August 2009) leistet die Stadt Bern eine unverändert reduzierte Abgeltung von Fr. 650 000.00 an das Breitensport-Eishockey. Dazu soll ein Nachtrag zum bestehenden Leistungsvertrag abgeschlossen werden.

Die Kosten sind im Produktgruppen-Budget 2009 des Sportamts enthalten.

4. Neuer Leistungsvertrag

Auf Grund der beschriebenen Ausgangslage wird nach dem Übergangsjahr 2008/09 ein neuer Vierjahres-Vertrag ab 1. September 2009 abgeschlossen.

4.1 Hauptleistung (Art. 4) und Zusammenarbeit (Art. 6)

In den Bereichen Eislaufunterricht in der Schule, Eislaufen im freiwilligen Schulsport, Feriensportkurse, Breitensport-Eishockey sowie Kurse des Sportamts ist die Bern Arena Stadion AG verpflichtet, mit dem Sportamt zusammenzuarbeiten und die entsprechenden Reservationen vorzunehmen. Die Eintrittspreise für den öffentlichen Eislauf, die Saisondauer sowie die Mindestöffnungszeiten sind ebenfalls in gemeinsamer Absprache zwischen Bern Arena Stadion AG und Stadt (Sportamt) festzulegen.

4.2. Leistungs- und Wirkungsindikatoren

Die Leistungs- und Wirkungsindikatoren sind im Vertrag in Artikel 4 und im Anhang aufgeführt. Sowohl die Anzahl Eintritte (Einzel, Gruppen, Schulen, Zuschauerinnen und Zuschauer gemäss Anhang b), als auch die Erträge (gemäss Anhang c - g) sind relativ grossen Schwankungen unterworfen. Die im Anhang festgehaltenen Zahlen basieren auf den zu erwartenden Zahlen nach der Neueröffnung der PostFinance-Arena. Erhebungen betreffend Kundenzufriedenheit wurden bis jetzt noch nicht erstellt. Diese sind nur aussagekräftig und relevant, wenn sie periodisch und systematisch wiederholt werden. Mittels eines Fragebogens soll die Kundenzufriedenheit in der Saison 2009/2010 erstmals erfasst und ausgewertet werden. Dabei wird eine Kundenzufriedenheit von 90% erwartet. Im Weiteren weist die Bern Arena Stadion AG einen Eigenwirtschaftlichkeitsgrad von 65% (Ertrag - ohne Leistungsabgeltung der Stadt Bern für den öffentlichen Eislauf - im Verhältnis zum Gesamtaufwand) aus.

4.3. Abgeltung

Die Abgeltung der Stadt Bern, welche im Rahmen der Verhandlungen über das Ausbau- und Sanierungsprojekt vereinbart worden ist, beträgt für die Jahre 2009 bis 2013 Fr 1 076 000.00 pro Jahr bzw. Fr. 4 304 000.00 für die ganze Laufzeit des Vertrags. Dabei wurde der Teuerung und den neuen Rahmenbedingungen Rechnung getragen. Im bisherigen Vertrag belief sich die Abgeltung auf Fr. 1 050 000.00. Die Kosten für das erste Jahr sind im Produktgruppen-Budget 2009 des Sportamts enthalten.

5. Übertragung der Aktien der Bern Arena Stadion AG ins Verwaltungsvermögen

Die Bern Arena Stadion AG ist mit dem Verkauf ihrer Liegenschaft Eisstadion Allmend von einer Immobiliengesellschaft zu einer reinen Betriebsgesellschaft geworden. Sie mietet das Stadion und stellt es der Stadt für den öffentlichen Eislauf und das Breitensport-Eishockey zur Verfügung, wofür ein Leistungsvertrag besteht (vgl. oben). Sie erfüllt damit eine öffentliche Aufgabe. Die Stadt Bern ist an dieser Aktiengesellschaft zu 70 Prozent beteiligt. Aus rechtlichen Gründen müssen deshalb die sich in Stadtbesitz befindlichen Aktien der Bern Arena Stadion AG zum Buchwert von Fr. 4 954 000.00 vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen übertragen werden (Gemeindeverordnung Artikel 104). Dies hat keinerlei finanzielle Auswirkungen. Der nächsten Generalversammlung der Aktiengesellschaft wird jedoch beantragt, den Nennwert aller Aktien um 50 % herabzusetzen. Die Stadt wird somit eine Rückzahlung von Fr. 2 477 000.00 erhalten.

Antrag

1. Der Stadtrat genehmigt einen Verpflichtungskredit von Fr. 650 000.00 für das Übergangsjahr 2008/09 als Abgeltung an die Bern Arena Stadion AG zu Lasten der Produktgruppe 380100 Betriebe Eis und Wasser.
2. Er genehmigt einen zweiten Verpflichtungskredit von Fr. 4 304 000.00 für den durch die Bern Arena Stadion AG in den Jahren 2009/10 bis 2012/13 sicherzustellenden öffentlichen Eislauf in der PostFinance-Arena. Jährlich werden Fr. 1 076 000.00, erstmals ab Budget 2009, zu Lasten der Produktgruppe 380100 Betriebe Eis und Wasser vergütet.
3. Dieser Beschluss für die Verpflichtungskredite unterliegt dem fakultativen Referendum nach Artikel 37 der Gemeindeordnung.
4. Der Stadtrat stimmt der Übertragung der Aktien der Bern Arena Stadion AG zum Buchwert von Fr. 4 954 000.00 vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen zu.
5. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug dieser Beschlüsse beauftragt.

Bern, 15. Oktober 2008

Der Gemeinderat

Beilagen:

- Nachtrag zum Leistungsvertrag mit der Bern Arena Stadion AG betreffend Übergangsjahr vom 1. April 2008 bis 31. August 2009
- Leistungsvertrag mit der Bern Arena Stadion AG für die Periode vom 1. September 2009 bis 31. August 2013